

BÜSUMER Anzeiger

BOYENS MEDIEN

Mittwoch, 9. 6. 2010
Auflage 26026 Exemplare

Buesumer-Anzeiger.de



VERANSTALTUNG

**Carlas
Schlagerhimmel**

SEITE B4

WERBEGEMEINSCHAFT.

**IG-Zentrum
weiter aktiv**

SEITE B3

EHRENZEICHEN

**Gold für
Karl Kürschner**

SEITE B2

REIN INS KÜHLE NASS

**Wasserqualität
ist sehr gut**

SEITE B4



„Q“ entzückt nicht nur Kids

Maike Otto illustriert eine außergewöhnliche Geschichte



Maike Otto illustriert eine außergewöhnliche Geschichte.

(pdb/Foto: Tamcke)

Weil Heinz Eugen B. ein Glas Mirabellenmarmelade in seiner Ferienwohnung in Hellschen-Heringsand-Unterschaaar vergessen hatte, gibt es jetzt die Geschichte der Kuh „Q“, die im Winter heiße Schokolade und im Sommer Eiskakao geben konnte. Maike Otto, die in dem Ort mit einem der längsten Namen Deutschlands lebt, illustrierte die Geschichte.

BÜSUM/HELLSCHEN (ta/pdb) „Unsere Geschichte, das sei hier schon einmal verraten, ist recht ungewöhnlich. Denn es geht um eine Kuh namens Q“, verraten Geschichtschreiber Heinz Eugen B. und Coautorin

oder wie es doch noch zu einem Happy End kommt, kann jetzt in einem kleinen Kinderbuch lesen, an dem Maike Otto aus Hellschen maßgeblich beteiligt ist: Von ihr stammen die fröhlichen Bilder.

Begonnen habe das eigentlich mit einem Glas Mirabellenmarmelade, dass sie ihrem Ferienwohnungsgast Heinz Eugen B. geschenkt hatte. Der hatte das Glas bei der Abreise vergessen, bemerkte das aber

„Q“ gibt Eiskakao + heiße Schokolade

schnell und kam zurück, um es

man an ihrem Peacing im Ohr immer wieder erkennt.

Schlag auf Schlag ging das Projekt voran: Zwischen Scheidegg am Bodensee und in Hellschen herrschte fortan regelmäßiger E-Mail- und Telefonkontakt, Geschichte teile wurden in die eine und Bildentwürfe in die andere Richtung geschickt, die Tochter des Autors machte sich an das Layout und im von ihr gegründeten vinclair Verlag wurde das Werk schließlich gedruckt.

Maike Otto präsentiert ihre Bilder zur Zeit in Nürnberg. In Dithmarschen sind die Arbeiten ab dem 28. August zu sehen. Allerdings nicht, wie ur-

EHRENZEICHEN

Gold für Karl Kürschner

SEITE B2

REIN INS KÜHLE NASS

Wasserqualität ist sehr gut

SEITE B4



Weil Heinz Eugen B. ein Glas Mirabellenmarmelade in seiner Ferienwohnung in Hellschen-Heringsand-Unterschaar vergessen hatte, gibt es jetzt die Geschichte der Kuh „Q“, die im Winter heiße Schokolade und im Sommer Eiskakao geben konnte. Maïke Otto, die in dem Ort mit einem der längsten Namen Deutschlands lebt, illustrierte die Geschichte.

BÜSUM/HELLSCHEN (ta/pdb)

„Unsere Geschichte, das sei hier schon einmal verraten, ist recht ungewöhnlich. Denn es geht um eine Kuh namens „Q“, verraten Geschichtsschreiber Heinz Eugen B. und Coautorin Jerina E.. Beide berichten in ihrer Geschichte über „Q“, die im Winter heiße Schokolade und im Sommer Eiskakao oder sogar Latte Macchiato geben konnte. Was damit der böse Zauberer Rungholdi zu tun hat

oder wie es doch noch zu einem Happy End kommt, kann jetzt in einem kleinen Kinderbuch lesen, an dem Maïke Otto aus Hellschen maßgeblich beteiligt ist: Von ihr stammen die fröhlichen Bilder.

Begonnen habe das eigentlich mit einem Glas Mirabellenmarmelade, dass sie ihrem Ferienwohnungsgast Heinz Eugen B. geschenkt hatte. Der hatte das Glas bei der Abreise vergessen, bemerkte das aber

„Q“ gibt Eiskakao + heiße Schokolade

schnell und kam zurück, um es zu holen. „In der Tür hat er dann von seiner Geschichte von Q erzählt“, berichtet Maïke Otto, die von dem Geschichtsschreiber schon mehrere Geschichten kannte, aber auch wusste, dass er noch keine seiner Werke in Buchform veröffentlicht hatte. „Das sollte erst passieren, wenn das Patenkelkind zehn Jahre alt ist“, verrät Marketingfachfrau Maïke Otto vom KTS Büsum, die von ihrem Gast schon einmal eine kleine Bildergeschichte über den Maulwurf „Emma Grabowski“ erhalten hatte.

An der Tür in Hellschen-Heringsand-Unterschaar kam dann binnen Minuten Bewegung in das Projekt der nord-südlichen Zusammenarbeit: Der Geschichtsschreiber und die „Farbkompositeurin satter bunter Farben“ (Maïke Ottos Bezeichnung aus einer Beschreibung des Buches) hatten ihren Plan: Buchvorstellung im Rahmen des Kunstgriffs in einem Stall, dazu Ausstellung der Bilder, Musik und Lesung und Bilder, die Kinder zum Thema von „Q“ malen sollen.

Für Maïke Otto begann die kreative Phase auf einer Urlaubsinsel, dort entstanden erste Skizzen der Kuh „Q“, die

man an ihrem Piercing im Ohr immer wieder erkennt.

Schlag auf Schlag ging das Projekt voran: Zwischen Scheidegg am Bodensee und in Hellschen herrschte fortan regelmäßiger E-Mail- und Telefonkontakt, Geschichte teile wurden in die eine und Bildentwürfe in die andere Richtung geschickt, die Tochter des Autors machte sich an das Layout und im von ihr gegründeten vinclair Verlag wurde das Werk schließlich gedruckt.

Maïke Otto präsentiert ihre Bilder zur Zeit in Nürnberg. In Dithmarschen sind die Arbeiten ab dem 28. August zu sehen. Allerdings nicht, wie ursprünglich geplant, in einem Kuh-, sondern in einem Eselstall.

Die Ausstellung mit der Lesung findet auf dem Eselhof Kristen, Krumstedt, statt. Dort werden dann auch die Arbeiten der Kinder zu sehen sein,

34 Seiten mit 15 Bilder illustriert

die jetzt zusammen mit Maïke Otto in Hedwigenkoog malen wird. Und weil der Kunstgriff unter dem Motto „Wort – Bild – Klang“ veranstaltet wird, ist Autor Heinz Eugen B. dabei und schreibt ein Lied. Und das wird der Kinderchor Hedwigenkoog am Tag der Ausstellungseröffnung auch singen.

Das Buch „Emma & Q“ hat 34 Seiten, die mit 15 Bildern illustriert sind und kostet 5 Euro. Erhältlich: Angel- & Draehenschop Büsum, Reinhard Hartmann, Nordseestr. 51, Büsum, Büsumer Bernstein Kontor, Hermann Wöhler, Schmiedestr. 5, Büsum; Schäferi Rolfs, Marschenweg 26, Büsumer Deichhausen; ebenfalls erhältlich bei Maïke Otto, 0174-7659844, www.nordseekunst.de und beim Vinclair Verlag, www.vinclair-verlag.de



Maïke Otto illustriert eine außergewöhnliche Geschichte.

(pdb/Foto: Tamcke)

Büsum-Helgoland

First Class mit
MS »Lady von Büsum«
3-4 Std. Inselaufenthalt



Günstigster Fahrpreis
Modernstes Schiff
Großes Platzangebot
Familienfreundlich


REEDEREI
H.G. RAHDER
www.rahder.de

Abfahrt: täglich
außer montags

9.15 Uhr ab Büsum
Zentrum/Ankerplatz
Ausschilderung
MS »Lady von Büsum«

Fahrpreise:
Erwachsene 35,- €
Kinder (4-15 J.) 26,- €
Familienkarte 84,- €
(Eltern mit 3 Kl. bis 15 J.)
jedes weitere Kind: 16,- €
(bis 15 J. in der Familienkarte)

Fahrkarten-Service
Telefon 04834/3612
oder direkt in unserem
Reetdach-Pavillon
am Ankerplatz in 25761 Büsum